

3. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Darmstadt 98 (Analyse)

Beitrag von „Mar“ vom 6. Oktober 2020, 13:24

[Zitat von miguel](#)

[Zitat von Lego](#)

Ergebnis ärgert mich natürlich, mein Glubb hat verloren.

Die Leistung ärgert mich nicht.

Bin da ganz bei Chaos 👍

Warum ärgert dich die Leistung nicht? Versteh ich nicht! Mich ärgert da nämlich was ganz gewaltig wenn ich gegen einen Mitkonkurrenten so dermaßen unterlegen bin das man schon fast von einem gefühlten Klassenunterschied sprechen kann. Und da brauch ich Darmstadt gar nicht stark reden von wegen gewachsene Mannschaft, super Rückrunde und, aufgemerkt, Tabellen 5er der letzten Saison. Mag alles richtig sein, für mich aber keine hinreichende Erklärung für das was sich da auf dem Platz abgespielt hat.

Mitkonkurrenten? Wir spielen in derselben Liga, aber Darmstadt wird in der tabelle vermutlich deutlich vor uns liegen.

Unser aktueller Kader ist derselbe aus der Vorsaison. abzüglich des besten IVs und einem sehr kopfballstarken DM und zweier mehr oder weniger zumindest alternativ gesetzter Stürmer. Der Rest sind bessere Jugendspieler und Leihen aus der dritten Liga. Die beiden einzigen potentiellen Sofortverstärkungen fallen erstmal auf absehbare Zeit aus.

Im Vorjahr waren wir spielerisch, taktisch, tempotechnisch und vor allem körperlich kaum bis gar nicht konkurrenzfähig.

Spielerisch wirds langsam besser, allerdings helfen uns Spieler wie Hack/Schleusener/Lohkemper oder auch ein Singh bei Defensivkopfbällen halt wenig bis gar nicht weiter. Die Tempodefizite können jetzt etwas eingedämmt werden, aber körperlich wirds halt ohne Kante vorne drin und mit einer Doppelsechs aus Nürnberger und Geis ziemlich schwer, da gegenzuhalten.

Hinzu kommt, dass die Mehrzahl der Spieler einfach viel zu brav agieren (mit Ausnahme von Dovedan, aber den will ich aus vielerlei Gründen eigentlich nicht mehr sehen) und vor allem im Zweikampf viel zu naiv sind.

Das alles zusammen wird, bei aller Arbeit und Expertise des Trainerteams, für eine weitere Saison im unteren Tabellendrittel führen, wenn nicht das ein oder andere Wunder geschieht.

Leider brauchen wir immer noch mindestens ein bis zwei Jahre, um den Kader so anpassen zu können, dass da vielleicht mehr draus wird. Den reinen Liniengolke haben wir dank Rentenvertrag noch fast ein halbes Jahrzehnt!

Wer hier immer noch glaubt, wir könnten mit den Top 5 der Liga ernsthaft konkurrieren (in einzelnen Spielen schlagen geht vielleicht sogar), der hat glaube ich das Ausmaß des Schlamassels der letzten beiden Jahre immer noch nicht verstanden.